

## Führende deutsche mittelständische Standard-Software-Unternehmen 2008

(Unternehmen, die ihren Hauptsitz in Deutschland haben und jeweils unter 500 Millionen Euro Gesamtumsatz erzielen)

Top 10: Mittelständische Unternehmen		Gesamtumsatz in Mio. Euro (Nur Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland)		Umsatz <u>in Deutschland</u> in Mio. Euro		Umsatz <u>im Ausland</u> in Mio. Euro		Mitarbeiterzahl <u>insgesamt</u>		Mitarbeiterzahl <u>in Deutschland</u>	
		2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
1	CompuGroup Holding AG, Koblenz	229,2	180,2	140,2	126,2	89,0	54,0	2.700	1.700	1.292	907
2	Mensch und Maschine Software SE, Wessling	223,1	212,9	57,3	53,7	165,8	159,2	388	327	210	160
3	Nemetschek AG, München	150,4	146,2	57,5	53,6	92,9	92,6	1.083	1.053	430	417
4	PSI AG, Berlin	128,9	123,2	93,0	97,1	35,9	26,1	1.099	1.034	1.021	969
5	Beta Systems Software AG, Berlin	90,4	88,6	49,7	52,6	40,7	36,0	630	618	509	486
6	Addison Software und Service GmbH, Ludwigsburg	70,3	67,2	70,3	67,2	0,0	0,0	525	506	525	506
7	FJA AG, München 1)	63,6	61,3	45,4	48,7	18,2	12,6	488	469	319	319
8	P&I Personal & Informatik AG, Wiesbaden	59,4	54,5	47,1	43,2	12,3	11,3	286	275	236	229
9	COR AG Financial Technologies, Leinfelden-Echterdingen 1)	58,8	41,3	46,6	29,9	12,2	11,4	503	361	425	289
10	SoftM Software und Beratung AG, München 2)	56,6	59,4	48,8	51,6	7,8	7,8	400	440	315	370

\*) Umsatz- und/oder Mitarbeiterzahlen teilweise geschätzt.

1) Fusion geplant zum September 2009

2) 11/2008 Übernahme durch Comarch

Aufnahmekriterium für diese Liste: Mehr als 60 Prozent des Umsatzes werden mit Standard-Software-Produktion, -Vertrieb und -Wartung erwirtschaftet.

Die Unternehmen haben ihren Hauptsitz in Deutschland und erzielen jeweils unter 500 Millionen Euro Gesamtumsatz.

Die Rangfolge der Übersicht basiert auf kontrollierten Selbstauskünften der Unternehmen und Schätzungen der Lünendonk GmbH über in Deutschland bzw. von Deutschland aus bilanzierte/erwirtschaftete Umsätze.

**Die aktuelle Lünendonk®-Liste 2009 ist ein kostenloser Info-Service für Presse und Wirtschaft.**

**Bitte senden Sie uns bei Veröffentlichung ein Belegexemplar. Vielen Dank!**

COPYRIGHT: Lünendonk GmbH, Kaufbeuren 2009 - Stand 06.07.2009 (Keine Gewähr für Firmenangaben)

# PRESSE-INFORMATION

SSU-06-07-09

## TOP 10 DER MITTELSTÄNDISCHEN DEUTSCHEN STANDARD-SOFTWARE-UNTERNEHMEN

- **Boomendes Auslandsgeschäft**
- **Optimistische Umsatzprognosen**

**Kaufbeuren, Juli 2009.**— Auf dem Standard-Software-Markt in Deutschland hat 2008 die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise noch geringe Auswirkungen gezeigt. Nach Ermittlungen des Branchenverbandes Bitkom hat sich der Wachstumstrend der Vorjahre mit 5,3 Prozent fortgesetzt. Obwohl das Standard-Software-Geschäft ein typisch internationales Geschäft ist, spielen auf dem deutschen Markt neben einem Dutzend großer, weltweit operierender Software-Konzerne, wie etwa Microsoft, Oracle, SAP und CA, zahlreiche deutsche mittelständische Standard-Software-Unternehmen eine wichtige Rolle.

Die Lünendonk GmbH, Kaufbeuren, die seit Jahren Rankings der auf dem deutschen Markt führenden Software-Anbieter veröffentlicht, legt jetzt zum vierten Mal zusätzlich ein Ranking der zehn führenden deutschen mittelständischen Standard-Software-Unternehmen vor. Darin werden die zehn umsatzstärksten Unternehmen gelistet, die mehr als 60 Prozent ihrer Umsätze mit Standard-Software-Produktion, -Vertrieb und -Wartung erwirtschaften, ihren Hauptsitz in Deutschland haben und jeweils unter 500 Millionen Euro Gesamtumsatz erzielen.

Diese Top-10 Mittelstand machten 2008 zusammen 1,1 Milliarden Euro Gesamtumsatz, wobei die jeweiligen Umsätze von 229 Millionen Euro (CompuGroup Holding AG) bis 57 Millionen Euro (SoftM Software und Beratung AG) reichen.

### **Schwerpunkt Applikations-Software**

Im Durchschnitt entfallen von den Gesamtumsätzen dieser Top-10-Mittelstand-Unternehmen 40 Prozent auf Software-Produktion und -Vertrieb, 28 Prozent auf Software-Wartung, 8 Prozent auf -Einführung und 6 Prozent auf Systemintegration. Die restlichen Umsatzanteile werden mit Schulung, Beratung, Individual-Software-Entwicklung, Application Service Providing und Hardware-Verkäufen erwirtschaftet.

Die zehn führenden deutschen mittelständischen Standard-Software-Unternehmen sind in allen Software-Kategorien aktiv. Von ihren Umsätzen erzielen sie im Durchschnitt 8 Prozent mit System-Software beziehungsweise systemnaher Software und Tools, 58 Prozent mit betriebswirtschaftlicher Applikations-Software, 24 Prozent mit technischer Applikations-Software und 10 Prozent mit Anwendungs-Software für den Gesundheitsbereich.

### **Differenziertes Umsatzwachstum 2008**

Gegenüber dem Vorjahr haben neun der zehn führenden mittelständischen Standard-Software-Unternehmen ihre Gesamtumsätze in sehr unterschiedlichem Ausmaß gesteigert. Der Mittelwert der Umsatzsteigerungen der Top 10 im Jahr 2008 gegenüber 2007 liegt bei 9,7 Prozent. Der nur halb so hohe Median (Zentralwert) zeigt, dass der hohe Mittelwert nur durch zwei extreme Einzelwerte zustande kommt.

Die Gesamtmitarbeiterzahlen sind bei neun der Top 10 der deutschen mittelständischen Standard-Software-Unternehmen gestiegen, insgesamt von 6.783 (2007) auf 8.102 (2008). Im Durchschnitt lag der Anstieg bei 13,1 Prozent und deutlich höher als die Gesamtumsätze dieser Unternehmen.

### **Weit überproportionaler internationaler Zuwachs**

Während die Inlandsumsätze der Top 10 der mittelständischen deutschen Standard-Software-Unternehmen im Durchschnitt um 7,3 Prozent wuchsen, steigerten die zehn Unternehmen ihre Umsätze mit Kunden im Ausland um durchschnittlich 18 Prozent und damit deutlich überproportional.

Diese deutschen Software-Unternehmen demonstrieren schon seit einigen Jahren die hohe Wettbewerbsfähigkeit ihrer Produkte und ihre unternehmerische Potenz durch ein erfolgreiches und wachsendes Auslandsgeschäft. Zwei dieser zehn mittelständischen Standard-Software-Unternehmen erzielen Exportquoten von über 50 Prozent ihrer Gesamtumsätze. Im Durchschnitt machten die Top 10 mit 33,2 Prozent 2008 ein Drittel ihrer Gesamtumsätze mit Kunden im Ausland (2007: 31,2%).

### **Unsicherheit über künftige Umsätze**

Trotz dieser Erfolge im In- und Ausland sind die Unternehmen hinsichtlich der Geschäftsentwicklung im laufenden Jahr 2009 unsicher. Auf die Frage nach ihren kurzfristigen Umsatzerwartungen hüllen sich einige in Schweigen. Soweit Prognosen für 2009 abgegeben wurden, liegen diese im Durchschnitt unter 4 Prozent. Die längerfristige

Perspektive für den Zeitraum 2009 bis 2014 fällt mit im Durchschnitt 7,5 Prozent Umsatzzuwachs pro Jahr schon wieder recht optimistisch aus.

Die Lünendonk<sup>®</sup>-Studien gehören als Teil des Leistungsportfolios der Lünendonk GmbH zum „Strategic Data Research“ (SDR). In Verbindung mit den Leistungen in den Portfolio-Elementen „Strategic Roadmap Requirements“ (SRR) und „Strategic Transformation Services“ (STS) ist Lünendonk in der Lage, ihre Beratungskunden von der Entwicklung der strategischen Fragen über die Gewinnung und Analyse der erforderlichen Informationen bis hin zur Aktivierung der Ergebnisse im operativen Tagesgeschäft zu unterstützen.

Detaillierte Ergebnisse im Rahmen einer umfassenden Studie über die „Führenden IT-Beratungs- und IT-Service-Unternehmen in Deutschland – mit Sonderkapiteln zu Business Innovation/Transformation Partner (BITP), Standard-Software und Business Intelligence“, in die insgesamt rund 150 Anbieter einbezogen wurden, legt die Lünendonk GmbH im August 2009 zum Preis von 1.800 Euro (inklusive Versand, zuzüglich Mehrwertsteuer) vor.

**Das Unternehmen**

Die Lünendonk GmbH, Gesellschaft für Information und Kommunikation (Kaufbeuren), untersucht und berät europaweit Unternehmen aus der Informationstechnik-, Beratungs- und Dienstleistungs-Branche. Mit dem Konzept Kompetenz<sup>3</sup> bietet Lünendonk unabhängige Marktforschung, Marktanalyse und Marktberatung aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Marktanalysen betreut die seit 1983 als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ sowie das gesamte Marktbeobachtungsprogramm. Seit 2003 ist Lünendonk auch von Frankreich und Großbritannien aus erfolgreich aktiv.

**Weitere Informationen**

Lünendonk GmbH – Gesellschaft für Information und Kommunikation Jörg Hossenfelder Geschäftsführer Telefon: 0 83 41 - 9 66 36 - 0 E-Mail: hossenfelder@lunenonk.de	CCPR – Corporate Communications PProfessionals  Stephanie Bittner PR Beraterin Telefon: 0 82 47 - 9 92 45 - 38 E-Mail: s.bittner@ccpr.de
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Lünendonk GmbH -  
Gesellschaft für Information und Kommunikation

Postanschrift: Postfach 1360, 87573 Kaufbeuren  
Hausanschrift: Ringweg 23, 87600 Kaufbeuren  
Telefon: 0 83 41 - 9 66 36 - 0 Telefax: 0 83 41 - 9 66 36 - 66  
Homepage: <http://www.lunenonk.de>

CCPR -  
Corporate Communications PProfessionals

Postanschrift: Postfach 1219, 86815 Bad Wörishofen  
Hausanschrift: St.-Anna-Str. 26, 86825 Bad Wörishofen  
Telefon: 0 82 47 - 9 92 45 - 38 Telefax: 0 82 47 - 9 92 45 - 61  
Homepage: <http://www.ccpr.de>

**Diese Presseinformation sowie die dazugehörige Tabelle finden Sie im Internet unter: <http://www.lunenonk.de/presse.php>**